

UNWETTER IM PINZGAU

Felbertauernstraße vermurgt

Nach heftigen Regenfällen blockierten am Sonntagabend Geröll und Schlamm die Felbertauernstraße bei Mittersill.

Gegen 18.30 Uhr verlegte eine Mure den Schrottgraben bei Straßenkilometer 24,6. Der Graben, der gewöhnlich nur ein Rinnsal ist, hatte sich zum Wildbach verwandelt. Er brach an der verlegten Stelle aus und ergoss sich über eine Wiese auf die Straße. Der talwärts führende Fahrstreifen war auf einer Länge von etwa 30 Metern verlegt. Die Feuerwehr und der Straßendienst der Felbertauernstraße räumten die Fahrbahn

mit einem Radlader und mit Schaufeln. Feuerwehrkommandant Georg Scharler: „Den Graben haben wir mit einem Bagger wieder frei gemacht.“ Die Ursache für die Mure sei unter anderem der Windwurf von 2002, sagte Scharler. „An unzugänglichen Stellen am Berg liegt noch immer Material wie Baumwurzeln. Bei Extremereignissen kommt es dann runter.“

Die Feuerwehr Mittersill war mit fünf Fahrzeugen und 30 Mann im Einsatz. Die Straße war zwei Stunden lang nur erschwert passierbar.



Im Kampf gegen Schlamm und Geröll.

Bild: SNIFF MITTERSILL